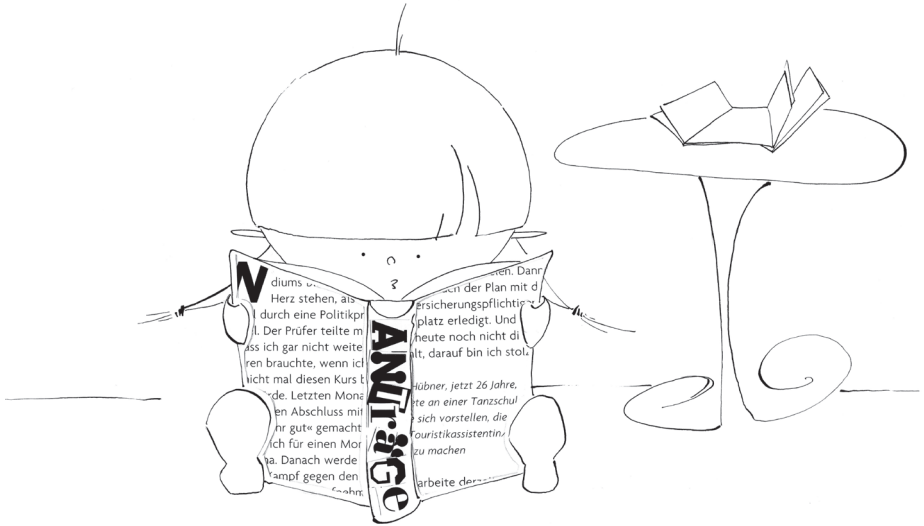




Studium und Kind unter einem Hut



W
diams v...
Herz stehen, als
durch eine Politikpr
l. Der Prüfer teilte m
ess ich gar nicht weite
ren brauchte, wenn ich
nicht mal diesen Kurs b
de. Letzten Monats
en Abschluss mit
hr gute gemacht
ich für einen Mar
ba. Danach werde
ampf gegen den
Gahr

ANTI-AGE

...der Plan mit d
rsicherungspflichtig
platz erledigt. Und
heute noch nicht di
at, darauf bin ich stol
über, jetzt 26 Jahre,
te an einer Tanzschul
sich vorstellen, die
Fauristikassistentin
zu machen
arbeite dar...

Vorwort

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Nordhausen hat das Studentenwerk Thüringen in den letzten Jahren ein spezielles Beratungs- und Betreuungsangebot geschaffen, damit Studierende mit Kind beruhigt und konzentriert ihrem Studium nachgehen können. Die vorliegende Broschüre soll als erste Orientierungshilfe einen Überblick über gesetzliche Grundlagen für Schwangere und junge Eltern, über Finanzierungsmöglichkeiten, Wege der Studienorganisation, über Beratungs- und Betreuungsangebote sowie über die zuständigen Ansprechpartner in Nordhausen geben. Sie vermittelt allgemeine und hilfreiche Grundlagen: Individuelle Fragen und Sonderregelungen können mit den jeweiligen Beratungsstellen und Ämtern besprochen werden.

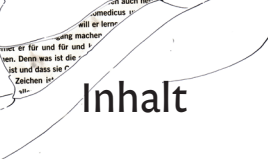
Die AutorInnen dieser Broschüre haben sich bemüht, zu allen Themen den aktuellen Stand wiederzugeben. Dennoch kann es bei den gesetzlichen Regelungen, Öffnungszeiten oder Adressen zwischenzeitlich zu Änderungen kommen. Falls Ihnen Abweichungen auffallen, bitten wir Sie, das Studentenwerk Thüringen zu informieren. Die aktuellen Informationen und Angebote zum Thema Studieren mit Kind finden Sie auch unter www.studentenwerk-thueringen.de/kind.



Dr. Ralf Schmidt-Röh
Geschäftsführer Studentenwerk Thüringen

Liebe Studierende,
ein Studium und den Alltag mit Kind erfolgreich zu meistern, erfordert Organisationstalent und Ausdauer. Das Studentenwerk Thüringen möchte Sie mit dieser Broschüre dabei unterstützen, beides unter einen Hut zu bekommen. Hier finden Sie viele nützliche Informationen rund um Themen wie gesetzliche Ansprüche von (werdenden) Eltern, Möglichkeiten der Studienorganisation und -finanzierung, Kinderbetreuung am Hochschulstandort Nordhausen oder Beratungsangebote für Krisensituationen. Für eine ausführliche Beratung sind die Allgemeine Sozialberatung des Studentenwerks Thüringen und die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Nordhausen, Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund, gern für Sie da. Wir wünschen allen jungen Eltern einen erfolgreichen Studienverlauf.

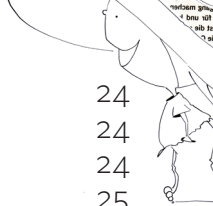
Julia Wassima Habiba Schulz
Studentin der Hochschule Nordhausen



Inhalt

1	Rechtliche Rahmenbedingungen	6
1.1.	Mutterschutz	6
1.2.	Elternzeit	7
2	Studienorganisation mit Familie	7
2.1.	Beurlaubung	7
2.2.	Teilzeitstudium	8
2.3.	Studien- und Prüfungsleistungen	10
2.4.	Langzeitstudium	10
2.5.	Auslandssemester	11
2.6.	Krankenversicherung	11
3	Formalitäten rund um die Schwangerschaft	12
3.1.	Schwangerschaftskonfliktberatung	12
3.2.	Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung	12
3.3.	Geburtsurkunde	12
4	Studienfinanzierung mit Familie	13
4.1.	BAFöG	13
4.1.1.	Vor der Geburt	13
4.1.2.	Studierende mit Kind	14
4.2.	Mutterschaftsgeld	15
4.3.	Kindergeld	16
4.4.	Elterngeld	16
4.5.	Thüringer Erziehungsgeld	18
4.6.	Sozialleistungen nach SGB II	18
4.6.1.	Studierende im Vollzeitstudium mit Kind	18
4.6.2.	Studierende im Teilzeitstudium	18
4.6.3.	Studierende im Urlaubssemester	19
4.6.4.	Mehrbedarfe	19
4.6.5.	Bildungspaket	19
4.7.	Wohngeld	20
4.8.	Unterhaltsvorschuss	20
4.9.	Betreuungskostenübernahme	21
4.10.	Stiftungen	21
4.11.	Erstausstattung	21
4.12.	Krankenkasse	22
4.13.	Bildungskredit	23
4.14.	Stipendium	23

5	Kinderbetreuung in Nordhausen	24
	5.1. Kita-Card	24
	5.2. Hortbetreuung	24
6	Angebote des Studentenwerks und der Hochschule	25
	6.1. Beratung	25
	6.1.1. Studentenwerk Thüringen	25
	6.1.2. Hochschule Nordhausen	25
	6.2. Kinderbetreuung an der Hochschule	26
7	Familienfreundlicher Campus	27
	7.1. Family Card	27
	7.2. Kinderausweis für die Mensa	27
	7.3. Eltern-Kind-Raum	27
	7.4. Wickelmöglichkeiten	28
	7.5. Spiel- und Lesebox in der Bibliothek	28
8	Freizeitaktivitäten für Kinder in Nordhausen	28
	8.1. Kreismusikschule	28
	8.2. Sportvereine	28
	8.3. Spielplätze und Hochseilgarten	28
	8.4. Badehaus	29
	8.5. Erlebnispark Straußberg	29
9	Behördengänge	30
	9.1. Vor der Geburt	30
	9.2. Nach der Geburt	30



1 Rechtliche Rahmenbedingungen

1.1. Mutterschutz

Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) gilt für (werdende) Mütter in einem Arbeitsverhältnis und enthält Regelungen zum besonderen Schutz während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Dazu gehören Bestimmungen

- zum Schutz von Mutter und Kind am Arbeitsplatz,
- zum Kündigungsschutz während der Schwangerschaft bis vier Monate nach der Geburt,
- zu Beschäftigungsverboten, insbesondere während der Mutterschutzfrist sechs Wochen vor dem Entbindungstermin (optional) bis acht Wochen nach der Geburt (gesetzlich vorgeschrieben), bei Früh- und Mehrlingsgeburten zwölf Wochen,
- sowie zur finanziellen Unterstützung, u.a. in Form von Mutterschaftsgeld (mehr dazu ab Seite 15 - Mutterschaftsgeld).

Für erwerbstätige Studentinnen finden die Mutterschutzbestimmungen im Rahmen des Arbeitsverhältnisses Anwendung. Hierzu ist der Arbeitgeber über die Schwangerschaft zu informieren. Im Rahmen des Studiums sind die Hochschulen dazu verpflichtet, die gesetzlichen Mutterschutzfristen in ihre Prüfungsordnungen einzubinden (§ 16 HRG und § 49 Abs. 3 ThürHG). Darüber hinaus müssen die Mutterschutzfristen bei der Regelstudienzeit berücksichtigt werden (§ 45 Abs. 5 ThürHG). Die Immatrikulationsordnungen der Hochschule Nordhausen ermöglicht Studentinnen eine Beurlaubung für diesen Zeitraum (mehr ab Seite 7 - Beurlaubung).

Bei Pflichtpraktika als Bestandteil des Studiums findet das Mutterschutzgesetz keine Anwendung. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich im Rahmen des Studiums für das Praxissemester beurlauben zu lassen.

Bei der Arbeit in Laboren ist zu beachten, dass im Umgang mit bestimmten Stoffen Risiken für die Schwangere und das ungeborene Kind bestehen können. Studentinnen unterliegen hier den „Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Gefahrstoffen im Hochschulbereich“. Um mögliche Gesundheitsgefahren auszuschließen, sollten die verantwortlichen Lehrkräfte über die Schwangerschaft informiert werden.

Zum Weiterlesen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Leitfaden zum Mutterschutz. 9. Auflage, Berlin 2013.

Download im Internet: www.bmfsfj.de



1.2. Elternzeit

Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) steht allen Müttern und Vätern zu, die in Deutschland in einem Arbeitsverhältnis stehen, mit dem Kind im selben Haushalt leben, es überwiegend selbst betreuen und erziehen und dabei nicht mehr als 30 Wochenstunden arbeiten. Elternzeit kann unabhängig vom Bezug des Elterngeldes genommen werden (mehr dazu ab Seite 16 - Elterngeld). Anspruch auf Elternzeit besteht in der Regel bis zum vollendeten dritten Lebensjahr des Kindes. Hierbei ist zu beachten, dass die Mutterschutzfrist auf die Elternzeit angerechnet wird. Die Zeiträume für die Elternzeit sind unter den Eltern frei aufteilbar. Für Geschwisterkinder, die während der ersten Elternzeit geboren werden, schließt sich die Elternzeit an die abgelaufene erste Elternzeit an. Während der Elternzeit besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung von durchschnittlich bis zu 30 Stunden pro Woche. Mit Beginn der Anmeldung (frühestens acht Wochen bis spätestens sieben Wochen vor dem geplanten Beginn) besteht für die Dauer der Elternzeit Kündigungsschutz.

Im Studium findet Elternzeit wie die Mutterschutzfrist Berücksichtigung in den Prüfungsordnungen und bei der Berechnung der Regelstudienzeit. Auch hier besteht die Möglichkeit, sich beurlauben zu lassen (mehr dazu ab Seite 7 - Beurlaubung).

Zum Weiterlesen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Elterngeld und Elternzeit. Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. 16. Auflage, Berlin 2014. Download im Internet: www.bmfsfj.de

2 Studienorganisation mit Familie

2.1. Beurlaubung

Um die Mutterschutzfristen gemäß dem MuSchG und Elternzeit nach dem BEEG in Anspruch nehmen zu können, besteht die Möglichkeit, sich beurlauben zu lassen. In der Regel ist eine Beurlaubung von bis zu zwei Semestern während eines Studiums möglich. Zur Wahrnehmung der Mutterschutzfristen und der Elternzeit können zusätzliche Urlaubssemester genommen werden, welche nicht auf die zuvor genannte Begrenzung angerechnet werden.

Ein Antrag auf Beurlaubung ist schriftlich im Studien-Service-Zentrum in der Regel innerhalb der Rückmeldefrist für das Folgesemester zu stellen. Dazu sollten eine Kopie des Mutterpasses sowie der Geburtsurkunde vorliegen. Nähere Angaben zu den Voraussetzungen einer späteren Bewilligung sind in der jeweiligen Immatrikulationsordnung nachlesbar: www.hs-nordhausen.de/service/studien-service-zentrum/antraege-und-merkblaetter.

Studierende, die sich aufgrund von Schwangerschaft, Geburt und/oder Kindererziehung beurlauben lassen, sind vom Semesterbeitrag (Studentenwerksbeitrag,

Semesterticket, Beitrag für den Studierendenrat) befreit. Eine nachträgliche Rück-
erstattung des bereits gezahlten Beitrages (Studentenwerksbeitrag und Semes-
terticket) ist über das Studentenwerk möglich, ein entsprechender Antrag ist vor
Semesterbeginn zu stellen: [www.stw-thueringen.de/deutsch/soziales/
semesterticket/nordhausen/index.html](http://www.stw-thueringen.de/deutsch/soziales/semesterticket/nordhausen/index.html)



Im Zeitraum der Beurlaubung können keine Studien- und Prüfungsleistungen
erbracht werden. Weiterhin ist zu beachten, dass während der Beurlaubung kein
Anspruch auf BAföG besteht (mehr zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten ab
Seite 13 - Studienfinanzierung). Bei einer rückwirkenden Beurlaubung sind bereits
erhaltene BAföG-Leistungen zurückzuzahlen.

Vorteile: Beibehaltung des Studierendenstatus| keine Anrechnung auf die Regel-
studienzeit

Nachteile: keine Studien- und Prüfungsleistungen möglich| kein BAföG-Anspruch|
Antrag auf Beurlaubung ist für jedes Semester neu zu stellen

Studien-Service-Zentrum

Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0105

99734 Nordhausen

Tel.: 03641/420 222

e-mail: ssz@fh-nordhausen.de

2.2. Teilzeitstudium

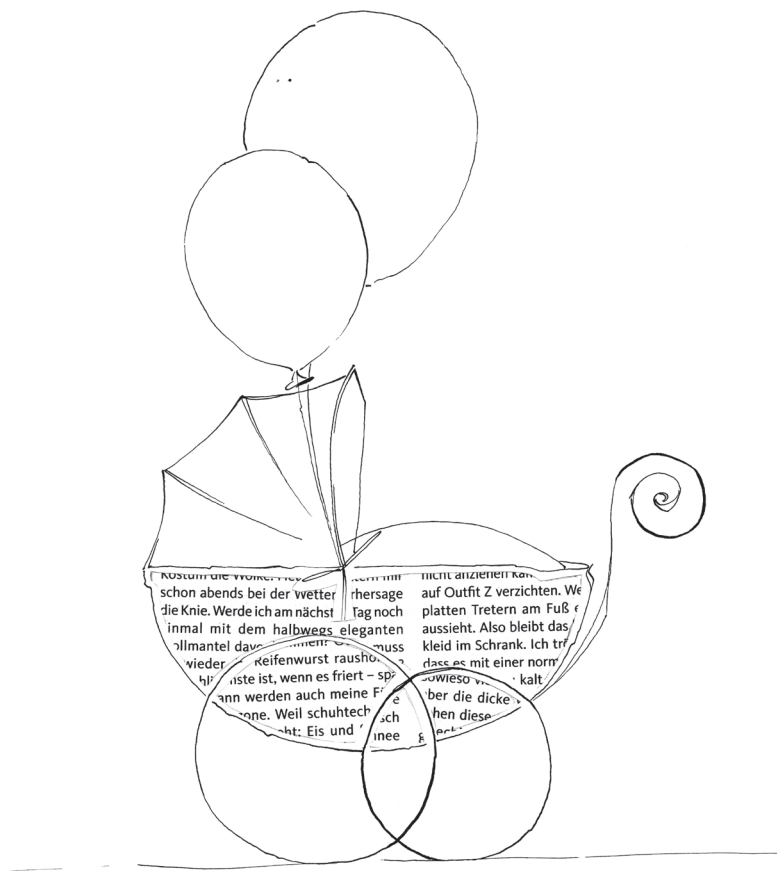
Eine weitere Möglichkeit der flexiblen Studienorganisation ist ein Teilzeitstudium.
Es kommt unter anderem für Studierende in Frage, die mindestens ein Kind unter
14 Jahren pflegen und erziehen oder nahe Angehörige mindestens 19 Stunden pro
Woche pflegen. Auch eine Erwerbstätigkeit, die bei durchschnittlich mindestens 19
Stunden wöchentlich liegt, oder gesundheitliche Gründe können für ein Teilzeit-
studium sprechen. Ein Teilzeitstudium ist in allen Studiengängen möglich, sofern
dies in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung nicht ausdrücklich ausge-
schlossen wird.

Die Beantragung kann sowohl vor Studienbeginn als auch im Verlauf des Studiums
innerhalb der Rückmeldefrist für das folgende Semester schriftlich im Studien-Ser-
vice-Zentrum erfolgen. Dem Antrag sind geeignete Nachweise zur Begründung für
die Aufnahme eines Teilzeitstudiums sowie eine Erklärung der geplanten Reduktion
des Studienzweckes (maximal 50 v. H. der vollen Studienzweckes) beizufügen.
Auch ein Teilzeitstudium kann Auswirkungen auf die Studienfinanzierung haben.
So haben Teilzeitstudierende keinen Anspruch auf BAföG-Leistungen (mehr zu
alternativen Finanzierungsmöglichkeiten ab Seite 13 - Studienfinanzierung).

...medicus
...will er lernen
...ung machen
...für und für und
...ven. Denn was ist die
...ist und dass sie
...Zeichen ist
...er

Vorteile: flexible Anpassung des Studienumfangs | Berücksichtigung bei der Berechnung der Regelstudienzeit (Fachsemester zählen als halbe Fachsemester)
Nachteile: kein BAföG-Anspruch | Antrag auf Teilzeitstudium erfolgt semesterweise

Studien-Service-Zentrum
Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0105
99734 Nordhausen
Tel.: 03641/420 222
e-mail: ssz@fh-nordhausen.de



2.3. Studien- und Prüfungsleistungen

Für Studierende im Mutterschutz und in der Elternzeit besteht die Möglichkeit einer Beurlaubung, um in dieser Zeit von der Prüfungsteilnahme befreit zu sein. Während des Mutterschutzes besteht auch ohne Beurlaubung keine Verpflichtung zur Teilnahme an einer Prüfung. Nimmt eine Studentin trotz Mutterschutzes an einer Prüfung teil, so gilt jedoch das Prüfungsergebnis. Ist eine schwangere Studentin bereits für eine Prüfung angemeldet, kann sie davon zurücktreten, wenn Komplikationen in der Schwangerschaft auftreten oder der Geburtstermin in den Prüfungszeitraum fällt. Hierzu genügen eine formlose Rücktrittserklärung und die Vorlage eines ärztlichen Attests bzw. einer Kopie des Mutterpasses beim Prüfungsamt.

Auch können Abgabefristen von Bachelor- und Master-Arbeiten aus den genannten Gründen verschoben werden. Informationen zu möglichen Nachfristen und zum Antragsprozedere können beim Prüfungsamt erfragt werden.

Auch eine Erkrankung des Kindes wird als Grund für einen Prüfungsrücktritt oder die Verschiebung von Abgabefristen anerkannt. Hierzu ist die Vorlage eines Krankenscheins erforderlich.

Für studierende Eltern, insbesondere Alleinerziehende, empfiehlt es sich, ein Praktikum in enger Abstimmung mit dem zuständigen Praktikumsbüro und dem Praktikumsgeber sorgfältig zu planen.

Prüfungsamt

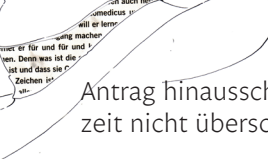
Frau Henning, Frau Dietrich
Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0107
99734 Nordhausen
Tel. 03631/420 221 oder 420 224

Praktikantenamt

Frau Bargfrede
Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0109
99734 Nordhausen
Tel. 03631/420 225
E-Mail: praktikantenam@fh-nordhausen.de

2.4. Langzeitstudium

Wird die Regelstudienzeit um mehr als vier Semester überschritten (Urlaubssemester werden hierbei nicht angerechnet), fällt eine Langzeitstudiengebühr in Höhe von 500 € für jedes weitere Semester an. Wer jedoch während des Studiums die Pflege und Erziehung eines Kindes übernommen hat, kann die Gebührenpflicht auf



Antrag hinausschieben. Voraussetzung ist jedoch, dass die doppelte Regelstudienzeit nicht überschritten wird.

Studien-Service-Zentrum
Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0105
99734 Nordhausen
Tel.: 03641/420 222
e-mail: ssz@fh-nordhausen.de

2.5. Auslandssemester

Sie können Ihr Kind mit ins Ausland nehmen, um dort ein oder mehrere Semester zu studieren. Das ERASMUS-Programm bietet Ihnen unter anderem die Möglichkeit einer Sondermittelbeantragung zur Finanzierung der Kind bezogenen Mehrkosten, sowie auch eines Zuschusses für Ihre Reise, Unterkunft und Kinderbetreuung. Hierzu sind Landeshöchstsätze von der EU festgelegt worden. Bitte beachten Sie, dass Sie ein Auslandssemester rechtzeitig planen müssen.

2.6. Krankenversicherung

Sie und Ihr Kind können bei Ihren Eltern oder anderen Angehörigen beitragsfrei familienversichert sein, bis zu Ihrer Vollendung des 25. Lebensjahres, bei Wehr- oder Zivildienst verlängert sich diese Zeit. Auch wenn Sie und Ihr studierender Partner verheiratet sind, ist die Familienversicherung weiterhin möglich. Die Einkommensgrenzen der Familienversicherung liegen für unregelmäßige Tätigkeiten bei 395 €/Monat und bei 450 €/Monat für die Ausübung einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Endet Ihre Familienversicherung wegen fehlender Anspruchsvoraussetzungen, tritt in der Regel die eigene Versicherungspflicht ein, meistens in Form der studentischen Krankenversicherung. Diese endet mit dem 30. Lebensjahr oder mit Ablauf des 14. Fachsemesters. Danach erfolgt eine freiwillige Krankenversicherung. Wenn Sie verheiratet sind, reicht es auch, wenn ein Ehepartner pflichtversichert ist, sodass Ihr Kind und der andere Partner durch die Familienversicherung versichert werden können.

Kinder Alleinerziehender haben nur dann einen Anspruch auf Familienversicherung, wenn der Elternteil selbst gesetzlich versichert ist. Ein Anspruch auf Familienversicherung wird von der Krankenkasse geprüft, wenn Sie selbst noch familienversichert sind, so dass Ihr Kind auch bei zum Beispiel den Großeltern mitversichert sein kann. Während einer Beurlaubung bleibt die Krankenversicherungspflicht bestehen.

Haben Sie das 30. Lebensjahr vollendet oder Ihr 14. Fachsemester überschritten,

müssen Sie sich freiwillig versichern. Ungeachtet dessen können Sie Ausnahmen geltend machen, wie zum Beispiel Schwangerschaft und Erziehung der Kinder oder andere, um eine Verlängerung der Versicherungspflicht zu erhalten.



3 Formalitäten rund um die Schwangerschaft

3.1. Schwangerschaftskonfliktberatung

In einer Schwangerschaftsberatungsstelle können Sie rund um die Schwangerschaft Informationen erhalten und sich über die Maßnahmen zur Familienplanung beraten lassen. Hilfestellungen für eine Beantragung von Eltern-, Mutterschafts- und Kindergeld können Sie ebenfalls erhalten.

Jugendsozialwerk Nordhausen
Arnoldstr. 17
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/91 30

3.2. Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung

Vor der Geburt des Kindes sollten Sie die Vaterschaft und eventuell eine Sorgerechtserklärung im Jugendamt anerkennen lassen.

Jugendamt/Landratsamt
Behringstr. 3
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 991 510

3.2. Geburtsurkunde

Nach der Geburt müssen Sie als Erstes die Geburtsurkunde Ihres Kindes im Standesamt beantragen, damit weitere Behördengänge möglich sind. Hierzu benötigen Sie Ihren Personalausweis, Ihre Geburtsurkunde, eventuell die Vaterschaftsanerkennung und den ausgewählten Namen Ihres Kindes. Die Bearbeitungszeit dauert einige Tage.

Die Geburtsurkunde benötigen Sie zum Beispiel für die Krankenversicherung, für eine Beurlaubung, für die Beantragung des Elterngeldes sowie des Kindergeldes und zu vielen weiteren Antragstellungen.

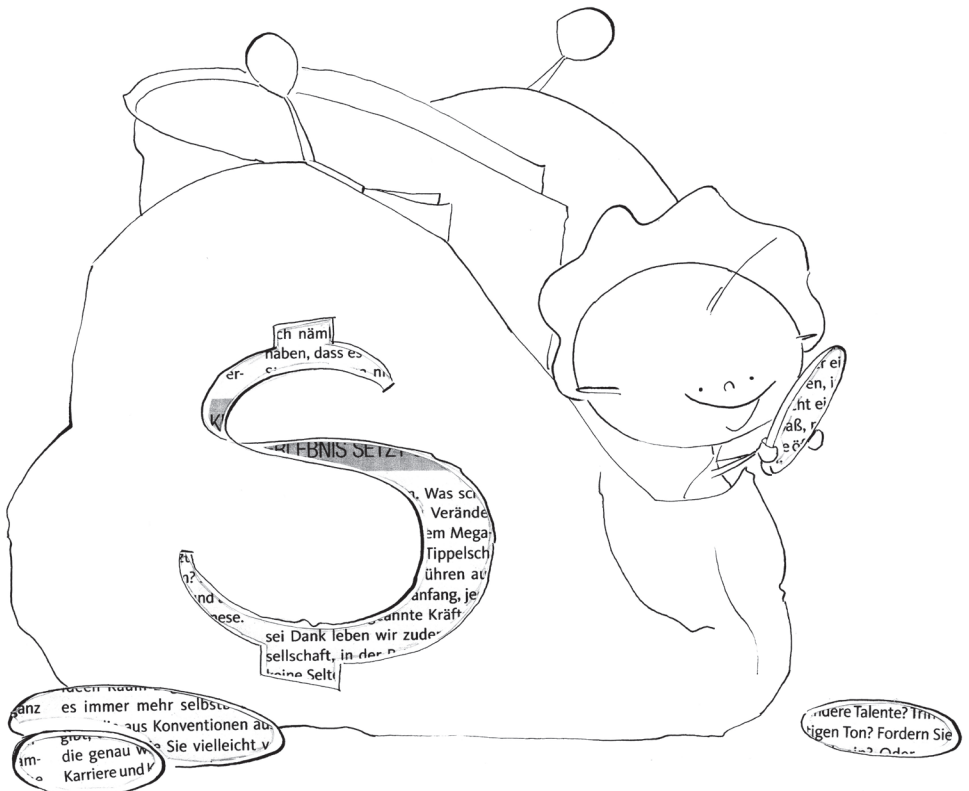
Standesamt
 Markt 15
 99734 Nordhausen
 Tel.: 03631/ 696 416

4 Studienfinanzierung mit Familie

4.1. Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

4.1.1. Vor der Geburt

Ausbildungsförderung nach dem BAföG wird durchaus auch dann geleistet, wenn Sie durch Ihre Schwangerschaft am Studium gehindert sind. Es gibt hier allerdings eine zeitlich Grenze: Die Ausbildungsförderung geht nicht über das Ende des dritten Kalendermonats der schwangerschaftsbedingten Ausbildungsunterbrechung hinaus, § 15 Abs. 2a BAföG. Wird die Ausbildung über den oben genannten



Zeitraum hinaus unterbrochen, wird die Förderung eingestellt. Nach dem Ende der Unterbrechung ist später allerdings auch die Wiederaufnahme der Förderung möglich.

Achtung! Haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studium in Form eines offiziellen Teilzeitstudiums weiterzuführen, müssen Sie beachten, dass für ein Teilzeitstudium kein Anspruch auf Leistungen nach dem BAföG besteht! Gleiches gilt auch bei Urlaubssemestern!

Wenn Ihr Kind während des Grundstudiums geboren wird, können Sie eine Verschiebung des Leistungsnachweises um ein Semester beantragen. Sie können sich die Verlängerung mit dem anderen Elternteil teilen, wenn dieser auch Leistungen nach dem BAföG bezieht.

Bevor Sie Ihre Ausbildung unterbrechen, sollten Sie auf jeden Fall Kontakt aufnehmen.

4.1.2. Studierende mit Kind

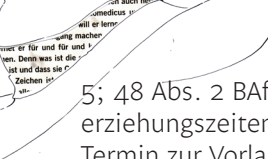
Die besondere Situation von Studierenden mit Kind wird auch bei der staatlichen Studienfinanzierung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) berücksichtigt.

Dies beginnt bereits im Vorfeld eines Studiums, und zwar hinsichtlich der Altersgrenze (§ 10 Abs. 3 BAföG): Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Ausbildungsförderung nur bei einem Studienbeginn vor Vollendung des 30. Lebensjahres, bei Masterstudiengängen bis zum 35. Lebensjahr. Eine – auch häufig angewandte – Ausnahme hiervon ist möglich, wenn zum Zeitpunkt des Erreichens dieser Altersgrenze und bis zur Aufnahme des Studiums ein eigenes Kind unter 10 Jahren erzogen und deswegen bis dahin das Studium nicht aufgenommen wurde.

Während des Studiums wirken sich Kinder in mehrfacher Hinsicht auf die Leistungen nach dem BAföG aus: Zusätzlich zu dem Bedarf für Sie selbst nach §§ 13; 13a BAföG wird ein Kinderbetreuungszuschlag nach § 14b BAföG in Höhe von 113 Euro für Ihr erstes und 85 Euro für jedes weitere Kind berücksichtigt. Hierfür müssen Sie ein gesondertes Formblatt ausfüllen: Anlage 2 zu Formblatt 1 – Zusatzblatt für den Kinderbetreuungszuschlag. Dieser Kinderbetreuungszuschlag wird unabhängig vom staatlichen Kindergeld gezahlt. Auch wenn beide Elternteile BAföG-Leistungen erhalten, kann aber nur Einer den Zuschlag bekommen. Und noch etwas: Auch wenn Sie Ausbildungsförderung grundsätzlich in Form von 50% Zuschuss / 50% zinsloses Darlehen erhalten, wird der Kinderzuschlag zu 100% als Zuschuss geleistet. Es erhöht sich der Freibetrag von Ihrem Einkommen, § 23 Abs. 1 BAföG! Von Ihrem Einkommen (z.B. aus einem Nebenjob) bleiben monatlich 255 € frei. Für jedes eigene Kind erhöht sich der Freibetrag um 485 €.

Es erhöht sich der Freibetrag von Ihrem Vermögen, § 29 Abs. 1 BAföG! Von Ihrem Vermögen bleiben 5.200 € für Sie selbst anrechnungsfrei. Dieser Freibetrag erhöht sich für jedes eigene Kind um 1.800 €.

Es können Verzögerungen des Studiums berücksichtigt werden, §§ 15 Abs. 3 Nr.



5; 48 Abs. 2 BAföG! Kommt es aufgrund von Schwangerschaft und/oder Kindes-
erziehungszeiten zu Verzögerungen in Ihrem Studium, kann dies sowohl bei dem
Termin zur Vorlage des Leistungsnachweises nach § 48 Abs. 1 BAföG als auch bei
einer Überschreitung der Regelstudienzeit (= Förderungshöchstdauer) nach § 15
Abs. 3 Nr. 5 BAföG berücksichtigt werden. Folgende Verlängerungszeiten sind
grundsätzlich als angemessen anerkannt:

- bis zum 5. Geburtstag des Kindes 1 Semester pro Lebensjahr
- für das 6. und 7. Lebensjahr bis zu 1 Semester
- für das 8. bis 10. Lebensjahr bis zu 1 Semester

Und hier gilt: Auch wenn Sie Ausbildungsförderung bis dahin in Form von 50%
Zuschuss / 50% zinsloses Darlehen erhalten haben, wird eine Förderung über die
Förderungshöchstdauer hinaus nach § 15 Abs. 3 Nr. 5 BAföG zu 100% als Zuschuss
geleistet.

Amt für Ausbildungsförderung
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Isabel Wienbreyer
Tel.: 03631/420 889
E-Mail: isabel.wienbreyer@stw-thueringen.de
Andrea Neblung
Tel.: 03631/420 740
andrea.neblung@stw-thueringen.de
Tonia Kaftan
Tel.: 03631/420 882
tonia.kaftan@stw-thueringen.de

4.2. Mutterschaftsgeld

Bei Ihrer Krankenkasse können Sie Mutterschaftsgeld beantragen, welches Sie
während der Mutterschutzfrist erhalten. Studentinnen erhalten aber in der Regel
kein Mutterschaftsgeld.

Stehen Sie in einem Arbeitsverhältnis, können Sie maximal 13 €/Tag nach § 200
Reichsversicherungsordnung geltend machen, wenn Sie zu Beginn der Mutter-
schutzfrist eine eigene Mitgliedschaft bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse besaßen
und in einem Arbeitsverhältnis standen, in dem Sie einen Anspruch auf Kranken-
geld bei Arbeitsunfähigkeit besitzen. Ihren Anspruch verlieren Sie nicht, wenn Ihr
Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft zulässig aufgehoben wurde oder
Sie in einem Heimarbeitsverhältnis stehen.

Wenn Sie familien- oder privat versichert sind und in einem Arbeitsverhältnis ste-
hen, können Sie einen Antrag auf Mutterschaftsgeld an das Bundesversicherungs-
amt stellen, welche eine einmalige Leistung von maximal 210 € zahlt.

4.3. Kindergeld

In der Familienkasse beantragen Sie Kindergeld für Ihr Kind. Dies wird für alle Kinder von der Geburt bis zu ihrem 18. Lebensjahr, maximal bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres mit der Verlängerung hinsichtlich von Wehr- und Zivildienst, einem freiwilligen sozialen Jahr oder einer Ausbildung gewährt.

	ab 1.1.2015	ab 1.1.2016
1. und 2. Kind	188 €	190 €
3. Kind	194 €	196 €
4. Kind	219 €	221 €

Ihr eigenes Kindergeld wird Ihnen auch gezahlt, wenn Sie schon Eltern sind. In diesem Zusammenhang müssen Sie beachten, dass die Familienkasse bei einer Ausbildungsunterbrechung und Beurlaubung die Zahlung einstellt. Eine Beurlaubung wegen Mutterschutz zählt aber nicht dazu.

Darüber hinaus können Sie einen Kinderzuschlag bis zu 140 € erhalten, wenn Ihr Kind Kindergeld bezieht und Sie über ein Mindesteinkommen in Höhe von 900 € verfügen (600 € wenn Sie alleinerziehend sind), das zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen die Höchsteinkommengrenze nicht übersteigt und der Bedarf der Familie durch die Zahlung von Kinderzuschlag gedeckt ist und dadurch kein Anspruch auf Arbeitslosengeld II/Sozialgeld besteht.

Familienkasse
Hüpedenweg52
99734 Nordhausen
Tel.: 0800/ 445 553 0

4.4. Elterngeld

Das Elterngeld beantragen Sie im Jugendamt. Es stellt in der Zeit nach der Geburt Ihres Kindes bis zur Wiederaufnahme Ihres Studiums eine Lohnersatzleistung dar. Sie können es bis zu 12 Monate oder bei halber Zahlung bis zu 24 Monate beziehen. Die Höhe des Zahlungsbetrages beträgt ca. 67 % Ihres durchschnittlichen steuerpflichtigen Einkommens der letzten 12 Monate, maximal jedoch 1.800 €, wobei BAföG kein steuerpflichtiges Einkommen ist. Bei einem steuerpflichtigen Einkommen unter 1.000 € wird eine Ersatzrate von bis zu 100 % möglich (§ 2 Absatz 2 BEEG). Eine Teilzeitarbeit während der Elternzeit wirkt sich auf das Elterngeld aus. Weiterhin ist es möglich, sich die Elternzeit mit dem anderen Elternteil zu teilen oder diese gleichzeitig zu nehmen. Dabei kann der Bezugszeitraum des Elterngeldes auf 14 bzw. 28 Monate verlängert werden. Es werden nur dann 2 weitere Bezugsmonate (insgesamt 14 Monate) gewährt, wenn der zweite erwerbstätige Partner mindestens 2 Monate Elternzeit nimmt.

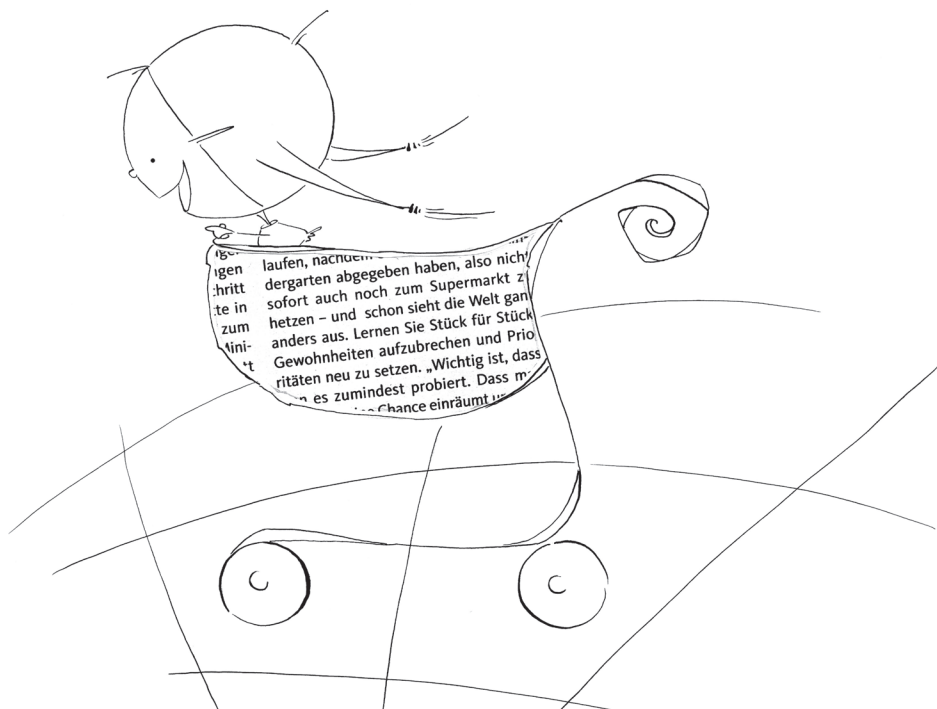
...medicus
...will er lernen
...ung machen
...für und für und
...ven. Denn was ist die
...ist und dass sie
...Zeichen ist
...er

Alleinerziehende, denen das Sorgerecht und Aufenthaltsbestimmungsrecht allein zusteht und die vor der Geburt ein eigenes Einkommen erzielt haben, können die Zahlungsdauer auf 14 bzw. 28 Monate verlängern. Studierende, die vor der Geburt kein Erwerbseinkommen erzielt haben, erhalten den Mindestsatz von 300 € für 12 Monate bzw. 150 € für 24 Monate und können nicht auf 14 bzw. 28 Monate verlängern.

Einen Geschwisterbonus von mindestens 75 € können Sie bei Mehrlingen und älteren Kindern beantragen. Dabei sind die Altersgrenzen zu beachten:

- bei zwei Kindern bis das ältere Geschwisterkind 3 Jahre alt ist
- bei drei und mehr Kindern wenn mind. zwei Kinder unter 6 Jahre alt sind
- bei einem Kind mit Behinderung bis zum 14. Lebensjahr

Landratsamt Nordhausen
Bürgerservicezentrum
Behringstr. 3
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 911 911



4.5. Thüringer Erziehungsgeld

Das Thüringer Landeserziehungsgeld erhalten Sie einkommensunabhängig für maximal 12 Monate als Anschlussleistung des Elterngeldes für Kinder ab dem 13. Lebensmonat, die überwiegend selbst betreut werden (max. 5 Std./Tag bei Tagespflege oder Kita), bei älteren kindergeldberechtigten Kindern kann der Anspruch der maximalen Betreuungszeit verlängert werden. Weitere Konditionen sind die Teilnahme an der U6-Vorsorgeuntersuchung und der Hauptwohnsitz in Thüringen. Die Höhe des Thüringer Landeserziehungsgeldes beträgt 150 € für das erste Kind, 200 € für das zweite Kind, 250 € für das dritte Kind und 300 € ab dem vierten Kind.

Der Betrag halbiert sich durch eine maximale Fremdbetreuung (5 Std./Tag), sodass Sie zum Beispiel 75 € für Ihr erstes Kind erhalten.

Stadtverwaltung Nordhausen

Amt für Schulen, Sport und Kindertagesstätten

Markt 15

99734 Nordhausen

Tel.: 03631/ 696 243

4.6. Sozialleistungen nach Sozialgesetzbuch II (SGB II)

In der Regel haben Studierende keinen Anspruch (§ 7 Abs. 5 SGB II). Doch es gibt folgende Ausnahmen.

4.6.1. Studierende im Vollzeitstudium mit Kind

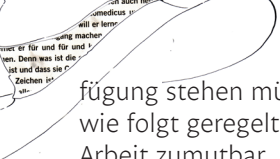
Minderjährige Kinder haben einen eigenen Anspruch auf Leistungen. Das heisst, ein Elternteil, der selbst keinen Anspruch auf Leistungen nach SGB II hat, kann trotzdem einen Anspruch für sein Kind geltend machen. Dies hat im Einzelnen der Gesetzgeber hier geregelt (§ 27 Abs. 2 SGB II, § 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II, § 21 SGB II).

§ 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II regelt die einmalige Beihilfe in Bezug auf „Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt“.

4.6.2. Studierende im Teilzeitstudium

Teilzeitstudierende, die grundsätzlich keinen Anspruch auf Leistungen nach dem BAföG haben und weniger als 20 Wochenstunden studieren, haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II (§ 7 Abs. 5 SGB II).

Zur Beantwortung der Frage, ob Studierende mit Kind dem Arbeitsmarkt zur Ver-



fügung stehen müssen, ist die Zumutbarkeit zu klären. Diese hat der Gesetzgeber wie folgt geregelt: „(1) Einer erwerbsfähigen leistungsberechtigten Person ist jede Arbeit zumutbar, es sei denn, dass [Absatz 3] die Ausübung der Arbeit die Erziehung ihres Kindes oder des Kindes ihrer Partnerin oder ihres Partners gefährden würde; [...]“ (§ 10 SGB II Satz 1, Abs. 3).

4.6.3. Studierende im Urlaubssemester

„Ein Student ist während eines Urlaubssemesters dann nicht von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB 2 ausgeschlossen, wenn er in dieser Zeit entweder aus organisationsrechtlichen Gründen der Hochschule nicht mehr angehört oder die organisationsrechtliche Zugehörigkeit zwar weiterhin vorliegt, er sein Studium jedoch tatsächlich nicht betreibt“ (Bundessozialgericht Urteil vom 22.3.2012, B 4 AS 102/11 R). Das heißt: In der Zeit der Beurlaubung besteht dann ein Anspruch auf ALG II, wenn die Ausbildung tatsächlich nicht besucht wird (keine Prüfungen absolviert und keine Veranstaltungen besucht werden) und das Urlaubssemester z.B. für den Mutterschutz oder die Kinderbetreuung beantragt wird (BSG Terminbericht Nr. 17/12 Punkt 5).

4.6.4. Mehrbedarfe

Zusätzlich zu diesen Leistungen können Sie Mehrbedarfe für besondere Bedarfsbestände nach §21 SGB II beantragen, welche nicht in den Regelleistungen erfasst sind. Um Mehrbedarfe zu erhalten, müssen Sie kein Arbeitslosengeld beziehen. Ab der 13. Schwangerschaftswoche können Sie unabhängig von Ihrem Studentenstatus nach § 23 Abs. 3 SGB II einen Schwangerenmehrbedarf und Geld für eine Erstausrüstung sowie auch anderes Zubehör beantragen. Die Anträge können Sie auch im Familienzentrum, bei ProFamilia oder einer Schwangerschaftsberatungsstelle einreichen.

Zusätzlich zu diesen Leistungen können Sie einen Mehrbedarf wegen kostenaufwändiger Ernährung bei medizinisch notwendiger Kostform in Höhe des ärztlichen Bedarfs beantragen.

Ebenso können Sie einen Mehrbedarf wegen Alleinerziehung in Höhe von 36 % der Regelleistung, wenn Ihr Kind unter sieben Jahren ist, bei mind. zwei Kindern unter 16 Jahren und ab drei Kindern in Höhe von 12 % der Regelleistung der Kinder, erhalten.

4.6.5. Bildungspaket

„Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. ... Zudem kann ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspakets nach dem SGB II bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten

keine der genannten Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können.“ (www.bmas.de)

JobCenter Landkreis Nordhausen
Uferstr. 2
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 650 129
E-Mail: Jobcenter-Nordhausen@jobcenter-ge.de

4.7. Wohngeld

Die Regelungen zum Wohngeld sind kompliziert und umfangreich. Das Wohngeld ist ein Mietzuschuss und abhängig von der Anzahl der Familienmitglieder, von der Höhe des Gesamteinkommens (als glaubwürdig gilt, wenn die Einnahmen plus Wohngeld 80 % des Sozialhilfebedarfs erreichen) und von der Höhe der zuschussfähigen Miete (zum Nachweis und zur Höhe des glaubwürdigen Einkommens hier: Allgemeine Verwaltungsvorschrift WoGG § 15). In der Regel erhalten Studierende kein Wohngeld. Studierende mit Kind bilden eine Ausnahme. Studierende, die (dem Grunde nach) Leistungen nach dem BAföG erhalten und ein Kind haben, können einen Wohngeldanspruch geltend machen (§ 20 Abs. 2 WoGG). Studierende, die (dem Grunde nach) keine Leistungen nach dem BAföG erhalten, können einen Wohngeldanspruch geltend machen. Ist nur eine Person ohne Ausbildungsstatus, ist der gesamte Wohngeldhaushalt von der Ausschlussregelung des § 20 Abs. 2 nicht erfasst. Ein alleinerziehender Studierender mit einem Kind, für das Sozialgeld gezahlt wird, kann für sich selbst Wohngeld beantragen.

Wohngeldstelle
Markt 15
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 696 237

4.8. Unterhaltsvorschuss

Als alleinerziehender Elternteil können Sie im Jugendamt Unterhaltsvorschuss beantragen, wenn Ihr Kind vom anderen Elternteil keinen oder nur einen geringen Unterhalt erhält. Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind in Regelbeträgen festgelegt und betragen monatlich für Kinder bis sechs Jahre 133 € und für Kinder von sechs bis 12 Jahren 180 €. Die Zahlung erfolgt für insgesamt 72 Monate und höchstens bis zum 12. Lebensjahr des Kindes.



Jugendamt/Landratsamt

Behringstr. 3
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 991 510

4.9. Betreuungskostenübernahme

Einen Zuschuss der Teilnahmebeiträge für Tageseinrichtungen gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII können Sie im Landratsamt beantragen. Der Zuschuss wird ab Beginn des Antragsmonates gezahlt. Hierzu zählen Kindertagesstätten- und Hortgebühren.

Jugendamt/Landratsamt

Behringstr. 3
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 991 510

4.10. Stiftungen

Sie können finanzielle Hilfe in Notlagen bei Stiftungen beantragen. Diese gestalten sich wie die Hilfe zur Erstausrüstung, sind aber zum Beispiel für Anschaffungen wie eine neue Waschmaschine gedacht.

Jugendsozialwerk Nordhausen

Arnoldstr. 17
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 913 0

4.11. Erstausrüstung

Für eine Babyerstausrüstung und die Bekleidung in der Schwangerschaft können Sie nach § 23 Abs. 3 Sozialgesetzbuch II einmalige Leistungen beantragen. Da diese Leistungen zweckgebunden sind, sind Sie verpflichtet nachzuweisen, dass Sie das Geld zweckgemäß ausgegeben haben. Insofern die Leistungen nach dem SGB II den Bedarf nicht vollständig decken konnten oder Sie keinen Anspruch auf Kindererstausrüstung besitzen, besteht die Möglichkeit, ergänzende Leistungen zu beantragen. Hierzu können Sie sich mit dem Arbeitslosengeld II-Bescheid an das Familienzentrum/Jugendsozialwerk wenden. Dort erhalten Sie Auskünfte, um

einen Antrag bei der Stiftung „HandinHand“ - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not - zu stellen.

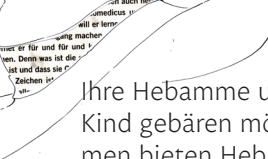
JobCenter Landkreis Nordhausen
Uferstr. 2
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 650 129
E-Mail: Jobcenter-Nordhausen@jobcenter-ge.de

Jugendsozialwerk Nordhausen
Arnoldstr. 17
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 913 0

4.12. Krankenkasse

Neben dem Mutterschaftsgeld stehen Ihnen in der Schwangerschaft noch weitere Leistungen zu. In dieser Zeit sind die in Bezug auf die Schwangerschaft benötigten Medikamente für Sie zuzahlungsfrei. Des Weiteren ist Ihr stationärer Aufenthalt auf Grund der Entbindung kostenlos. Ansonsten beträgt die Zuzahlung in einem Zeitraum von höchstens 28 Tagen 10 € pro Tag.





Ihre Hebamme und Ihre Kurse dürfen Sie sich selber aussuchen, gleich, wo Sie Ihr Kind gebären möchten. Sowohl die Geburtshäuser als auch freiberufliche Hebammen bieten Hebammenbegleitung in der Schwangerschaft, zur Geburt, im Wochenbett und während der gesamten Stillzeit. Auskünfte darüber erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse, beim Facharzt und im Krankenhaus. Die Kosten werden vom Anbieter direkt mit der Krankenkasse verrechnet.

Darüber hinaus können Sie eine Haushaltshilfe bei Ihrer Krankenkasse beantragen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den eigenen Haushalt zu führen oder das Kind zu betreuen. Dies ist hilfreich, falls Ihr Partner nach der Geburt die Betreuung und Unterstützung nicht übernehmen kann.

4.13. Bildungskredit

Zur Überwindung finanzieller Schwierigkeiten kann der Bildungskredit Ihnen eine Hilfe sein. Er ist ein zinsgünstiges Darlehen zur Unterstützung von Studierenden, die sich in einer fortgeschrittenen Phase des Studiums befinden. Er wird in der Regel bis zur Vollendung des 36. Lebensjahres und bis zum Ende des 12. Studiensemesters, unabhängig von anderen Einkünften gewährt. Das Darlehen wird zurzeit in monatlichen Raten von 100, 200 oder 300 € bis zu maximal 24 Monatsraten ausbezahlt. Nach 4 Jahren (ab der ersten Auszahlungsrate gerechnet) beginnt die Rückzahlungspflicht in monatlichen Raten von 120 €. Der Antrag ist an das Bundesverwaltungsamt zu richten: www.bundesverwaltungsamt.de. Der Bildungskredit ersetzt nicht die BAföG-Förderung und kann auch neben Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen werden. Ein Rechtsanspruch auf den Kredit besteht nicht.

4.14. Stipendium

Ein Stipendium wird an Studenten vergeben, die besonders begabt, gesellschaftlich engagiert oder aus anderen Gründen förderungswürdig sind. Es gibt ihnen die Möglichkeit, finanziell unabhängig von Leistungen nach dem BAföG zu leben. Um ein geeignetes Stipendium zu finden, wird eine Datenbank angeboten: www.stipendienlotse.de

Die HS Nordhausen bietet ihnen ein Deutschlandstipendium an. Sie können sich auch für andere Stipendien mit dem Schwerpunkt Studium mit Kind bewerben. Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium erhalten Sie unter: www.hs-nordhausen.de/deutschlandstipendium.html und www.deutschlandstipendium.de.

5 Kinderbetreuung in Nordhausen

5.1. Kita-Card

Eine Liste aller Betreuungsmöglichkeiten in Nordhausen erhalten Sie im Landratsamt. Informationen über Kinderbetreuungsmöglichkeiten finden Sie auch im Jugendamt. Um Ihrem Kind den gewünschten Kitaplatz zu ermöglichen, müssen Sie sich im Landratsamt im Fachbereich Jugend und Soziales eine kostenlose Kita-Card ausstellen lassen. Für die Ausstellung benötigen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihren Personalausweis, bei postalischer Beantragung in Kopie. Die Kita-Card geben Sie bei der Aufnahme im Kindergarten ab, damit diese verbindlich ist.

Stadt Nordhausen

Amt für Kultur, Soziales und Bildung
Markt 15
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 696 414 /404 /430

5.2. Hortbetreuung

Jedes Kind in Thüringen hat vom Schuleintritt bis zum Abschluss der Grundschule einen Anspruch auf Hortbetreuung (§ 2 Abs. 2 ThürKitaG, § 10 Abs. 1 ThürSchulG). Die Anmeldung erfolgt direkt in der besuchten Grundschule. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind online über das Portal des Landratsamtes abrufbar.

Die Benutzungsgebühren richten sich gemäß der Gebührensatzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Nordhausen (Hortgebührensatzung) nach dem Einkommen der Eltern.

Landratsamt Nordhausen

Amt für Bildung und Generationen
SG Schulen, Sport und Jugend
Markt 15
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 696-143

6 Angebote des Studentenwerks und der Hochschulen

6.1. Beratung

6.1.1. Studentenwerk Thüringen

Das Studentenwerk Thüringen bietet verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. So hilft die Allgemeine Sozialberatung u.a. bei Fragen zur Studienfinanzierung mit Kind und zu den Rahmenbedingungen des Studiums weiter. Die Psychosoziale Beratung unterstützt bei studienbedingten Problemen und in persönlichen Konfliktsituationen.

Beratungsstelle des Studentenwerks Thüringen

Uwe Köppe

Weinberghof 4, Haus 20, Raum 20.0006

99734 Nordhausen

Tel.: 03631/ 420 883

E-Mail: gleichstellung@fh-nordhausen.de

6.1.2. Hochschule Nordhausen

Vorrangige Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Studium mit Familie an der HS Nordhausen und für eine Studienverlaufsplanung ist die Familien- und Gleichstellungsbeauftragte. Hier können Sie Ihre Family Card beantragen, die gegenüber Ihrem Dozenten anzeigt, dass Sie Familienarbeit leisten (Betreuung eines Kindes bis 16 Jahre oder Pflege eines Angehörigen ab Pflegestufe I). Bitte vereinbaren Sie per E-Mail einen individuellen Termin.

Familien- und Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund

Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0407

99734 Nordhausen

Tel.: 03631/ 420 114

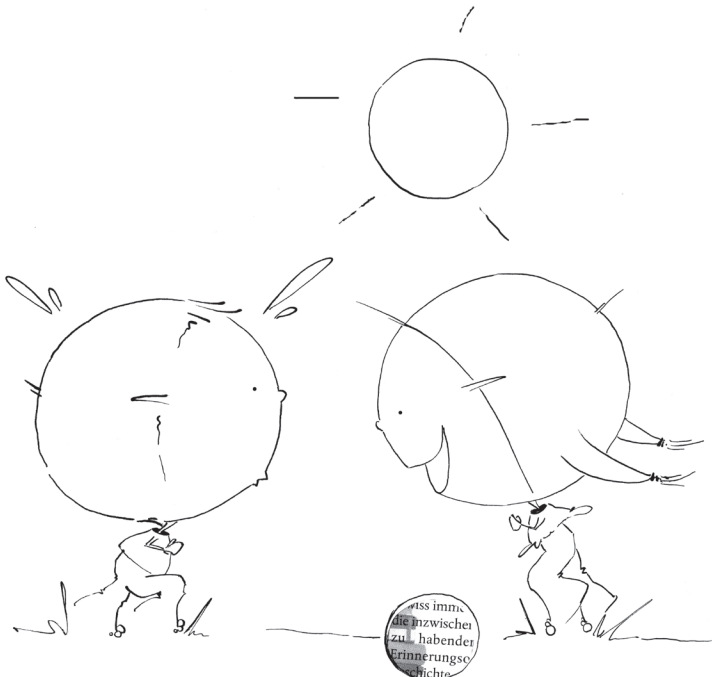
E-Mail: gleichstellung@fh-nordhausen.de

6.2. Kinderbetreuung an der Hochschule

Das Studentenwerk Thüringen bietet Ihnen die bilinguale (deutsch/russisch) Kindertagesstätte Campus Kinder auf dem Campus der HS Nordhausen an. Diese ist von 07:00 - 17:30 Uhr geöffnet. Die Kita steht Kindern ab dem sechsten Lebensmonat zu adäquaten Gebühren (einkommensabhängig) offen; eine ganztägige Verpflegung wird angeboten. In der Regel sollten Sie Ihr Kind mindestens ein halbes Jahr vor der gewünschten Aufnahme in einer Tagesstätte anmelden. Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Kita, Sie benötigen dafür das Anmeldeformular und die Kita-Card. Das Formular und weitere Informationen finden Sie unter:

www.stw-thueringen.de/kinderbetreuung und
www.hs-nordhausen.de/2330.html.

Kindertagesstätte Campus Kinder
Weinberghof 7
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 420 875
E-Mail: kita-campus-kinder@stw-thueringen.de



7 Familienfreundlicher Campus

7.1. Family Card

Sie können eine Family Card an der HS Nordhausen beantragen. Die Family Card bietet Ihnen einige Vorteile, die zur Vereinbarkeit von Studium und Kind beitragen sollen, wie zum Beispiel einen Gutschein für das Badehaus in Nordhausen, eine kostenfreie Vormerkung der Ausleihe in der HS-Bibliothek, kostenfreier Eintritt in die Nordhäuser Museen für alle Kinder bis 16 Jahre und Ermäßigung für die Eltern oder eine längerfristige Nutzung eines Laptops im Medienzentrum.

Die Anträge sind im Internet unter

www.hs-nordhausen.de/uploads/media/antrag_familiycard_studierende.pdf eingestellt und können bei der Familien- und Gleichstellungsbeauftragten per E-Mail oder auf dem Postweg gestellt werden. Bitte vergessen Sie bei der Abgabe nicht, eine Postadresse oder E-Mailadresse anzugeben. Aus Datenschutzgründen kann andernfalls der bearbeitete Antrag mit der Family Card nicht an Sie weitergeleitet werden.

Familien- und Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund

Weinberghof 4, Haus 18, Raum 18.0407

99734 Nordhausen

Tel.: 03631/ 420 114

E-Mail: gleichstellung@fh-nordhausen.de

7.2. Kinderausweis für die Mensa

Sie können einen Kinderausweis für die Mensa erhalten, damit Ihr Kind bis einschließlich sechs Jahren zusätzlich eine kostenlose Kinderportion beim Kauf eines Gerichts erhalten kann. Bitte reichen Sie bei der Beantragung eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung oder Studentenausweis und die Geburtsurkunde (oder eine Bescheinigung, die das Kind als eigenes ausweist) ein. Den Antrag stellen Sie im BAföG-Amt.

7.3. Eltern-Kind-Raum

Der Eltern-Kind-Raum ist im Haus 20 Raum 20.0006. Hier können Sie Ihr Kind in Ruhe stillen und auch Lernen. Für den Erhalt eines Schlüssels fragen Sie im Studien-Service-Zentrum oder bei der Gleichstellungsbeauftragten.

7.4. Wickelmöglichkeiten

In der gesamten Hochschule Nordhausen finden Sie auf den Toiletten auch Wickeltische für Ihr Kind. Auf der Toilette der Mensa gibt es dazu auch warmes Wasser.

7.5. Spiel- und Lesebox in der Bibliothek

In der Hochschulbibliothek steht den Kleinen eine Spiel- und Lesebox zur Verfügung. Bitte fragen Sie am Eingangsbereich nach.

8 Freizeitaktivitäten für Kinder in Nordhausen

8.1. Kreismusikschule

Die Kreismusikschule bietet Ihrem Kind eine musikalische Früherziehung ab dem Säuglingsalter, ein Instrumentenkarussell sowie die Schulung des Spielens eines Instrumentes an. Bitte achten Sie auf eine frühzeitige Anmeldung Ihres Kindes.

Kreismusikschule Nordhausen

Freiherr-von-Stein-Str. 1
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 994 976

8.2. Sportvereine

Sie können Ihr Kind in einem der verschiedenen Sportvereine Nordhausens anmelden. Diese bieten ein breites Spektrum - vom Babyschwimmen bis zum Hochleistungssport.

8.3. Spielplätze und Hochseilgarten

Der Stadtpark Nordhausen bietet Ihnen außer seiner schönen Grünfläche einen Kinderspielplatz, der auch schon für die ganz Kleinen geeignet ist. Außerdem besitzt er ein Tiergehege und einen Streichelzoo in Nähe des Ententeiches. Auf dem Petersberg können Sie auf den Abenteuer- oder Wasserspielplatz, den Hochseilgarten oder für 20 Cent im Garten spazieren gehen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Mobilé-Jugendsozialwerk
Domstraße 20a
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 982 187

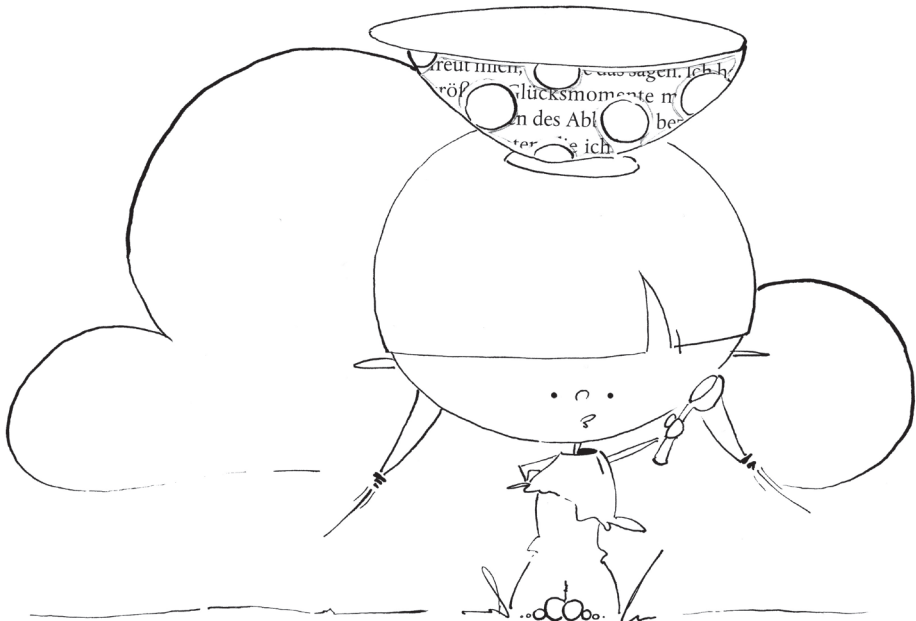
8.4. Badehaus

Das Badehaus bietet Ihnen und Ihrem Kind drei Schwimmbecken, eine Wasserrutsche, ein Babybecken und eine Sauna zum Erholen.

Badehaus Nordhausen
Grimmelallee 40
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/ 479 90

8.5. Erlebnispark Straußberg

Der Erlebnispark ist ein Affenwald, welcher sich nicht weit von Nordhausen befindet. Er beherbergt verschiedene Affenarten in einem weitläufigen Gehege, durch das eine Sommerrodelbahn führt.



9 Behördengänge

9.1. Vor der Geburt

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Krankenkasse | Schwangerenbetreuung regeln, Mutterschaftsgeld beantragen |
| <input type="checkbox"/> Jugendamt | Vaterschaftsanerkennung & Sorgerecht klären |
| <input type="checkbox"/> BAföG-Amt | Verschiebung des Leistungsnachweises beantragen |
| <input type="checkbox"/> Hochschule | Beurlaubung/Teilzeitstudium anmelden |
| <input type="checkbox"/> Jobcenter | Beantragung Hilfe zum Lebensunterhalt |
| <input type="checkbox"/> Beratungsstellen | Beratung, finanzielle Hilfen in Notlagen |
| <input type="checkbox"/> Geburtshaus/Klinik/Hebamme | Geburtsort, Betreuung & Wünsche klären |

9.2. Nach der Geburt

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Familienkasse | Kindergeld beantragen |
| <input type="checkbox"/> Elterngeldstelle | Elterngeld beantragen |
| <input type="checkbox"/> Krankenkasse | Geburt anzeigen und Familienversicherung beantragen |
| <input type="checkbox"/> Hochschule | Beurlaubung/Teilzeitstudium anmelden |
| <input type="checkbox"/> BAföG-Amt | Weiterförderungsantrag, Verlängerung beantragen |
| <input type="checkbox"/> Beratungsstellen | Beratung, finanzielle Hilfen in Notlagen |
| <input type="checkbox"/> Jugendamt | Krippen- bzw. Kita-Card & ggf. Unterhaltsvorschuss beantragen |
| <input type="checkbox"/> Finanzamt | Kind in Steuerkarte eintragen lassen |



Impressum

Herausgeber/Inhalt:

Studentenwerk Thüringen
Philosophenweg 22
07743 Jena
Tel.: 03641/93 05 00
web: www.stw-thueringen.de

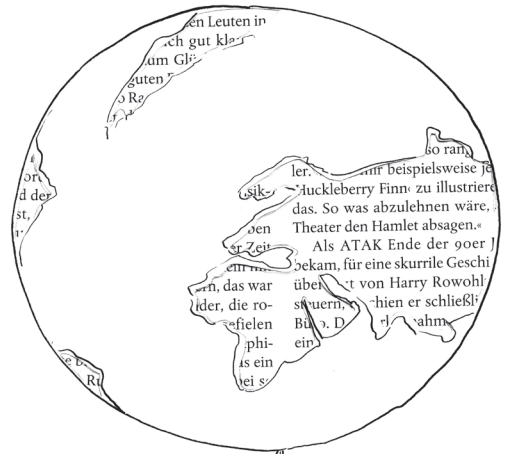
Redaktion: Julia Wassima Habiba Schulz

Layout/Satz/Lektorat: Annett Uebel

Illustration: Evelyn Bezold

Redaktionsschluss: Oktober 2015

1. Auflage, Oktober 2015



near
rist at work.
an I even included
him entitled "The
ad". I wrote the song immedi-
ately after seeing him perform live
and did my best to copy his style.
The result doesn't really sound
ery much like him at all. But
t least I tried. For me, *Looping*
tate of Mind is a lesson in how
make understated ch

was he d
the
LL
the
The
is usually a metaphor
concealing truth, which, of
course, Gonjasufi cannot do. But
"truth" certainly isn't what the
album conjures up for me.

them a rough
feels like he's preaching
underscored by the "street riot
megaphone effect on his voice.

Word has it that yoga brought
Gonjasufi to a permanently higher
state of mind. Born a Coptic
Christian, he began studying the
teachings of Islam in 19